



# Grußwort

Liebe Eltern, liebe Freunde der Münchner Schulstiftung,

auch vor uns macht die moderne Zeit und ihre Postulate nicht Halt: daher hat der Vorstand der Münchener Schulstiftung im Zuge des Bemühens, allen Einrichtungen der Stiftung ein einheitlicheres Erscheinungsbild zu geben, die verschiedenen Logos einander graphisch angenähert, ohne dabei das jeweilige Grundmotiv völlig aufzugeben.

Sie finden die neuen Logos bereits in diesem Newsletter. In den nächsten Monaten werden sie gewissermaßen Zug um Zug in unsere verschiedenen Auftritte (vom Briefpapier bis zu den Anzeigen) eingesetzt.

Vielleicht sehen Sie ja als erstes eine 6 m lange Werbung für alle unsere Einrichtungen auf einem Straßenbahnwagen, der für die Dauer eines Jahres auf wechselnden Routen durch die Stadt fährt.

Ich grüße Sie alle herzlich!

Ernst v. Borries

## Sonnenfinsternis, Rimini und Musik



### Sonnenfinsternis

Die partielle Sonnenfinsternis war ein wahres Happening am Obermenzinger. Glückliche konnten eine SoFi-Brille ergattern, manche hatten sogar noch eine von 1999. Findige Schüler hatten sich selbst beholfen und sich Apparaturen gebastelt.

Natürlich dürfen in so einem Fall auch die Naturwissenschaften nicht zu kurz kommen. Über das Teleskop eines Physiklehrers wurde das Ereignis auf eine Leinwand projiziert, so dass jeder gefahrlos den Vorgang beobachten konnte. Um 10:39 Uhr war der größte Bedeckungsgrad erreicht und alle waren dabei. Während alle beobachteten, wie der Mond sich zwischen Erde und Sonne schob, wusste kaum einer, dass auch unsere Wetterstation dieses Ereignis bemerkt hatte. Nicht nur

die Sonnenintensität war runtergegangen, sondern auch der Temperaturanstieg hatte sich deutlich verlangsamt. Viele meinten sogar, dass es während der Sonnenfinsternis kälter geworden sei.



## Weimarfahrt der Q11 vom 10.02. – 13.02.2015

Nach einer langen Busfahrt mit Zwischenstopp in Erfurt, sind die Schüler der Q11 am späten Nachmittag in



Weimar angekommen. Die Schüler bezogen ihre Hotelzimmer und wurden am Abend mit thüringischen Spezialitäten akklimatisiert. Vor ihnen lagen vier ereignisreiche Tage. Es war geplant das Schiller-Haus, das Goethe-Haus und die 2004 abgebrannte und jetzt wieder rekonstruierte Anna Amalia Bibliothek zu besichtigen. Ebenso durfte eine Stadtbesichtigung nicht fehlen. Die Besichtigung des KZ Buchenwald hat Eindruck bei den Schülern hinterlassen und den Auftrag gegen das Vergessen voll erfüllt. Der Besuch einer Opernvorstellung ist leider wegen einer kurzfristigen Absage ausgefallen, aber findige Lehrer konnten als Ersatzprogramm den Besuch eines Benefizkonzertes einer Flüchtlingshilfe organisieren. Der Freitag war dann auch schon der Tag der Rückreise. Um 10:00 Uhr wurde ausgecheckt und es ging zurück nach München an das Obermenzinger Gymnasium, wo auch schon die Zwischenzeugnisse auf die Schüler warteten. Nach so viel Kultur und Bildungsreise war es dann Zeit für wirklich verdiente Ferien.



## Neues aus der Jan-Amos-Comenius-Grundschule

### Ferienbetreuung

In den Ferien unternehmen wir Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. In der Faschingswoche besuchten wir an einem Tag die Partnachklamm bei Garmisch und bestaunten die riesigen Eiszapfen. Das war toll!

Das jeweilige Ferienprogramm wird rechtzeitig bekannt gegeben, so dass wir uns schon vorher darauf freuen können.



## Konferenz der Kinder



Die 3. Klasse nahm vom 10.3. bis zum 12.3.2015 an einem Projekt in der Pasinger Fabrik teil. „Die Konferenz der Kinder“ ist eine Initiative vom Papiertheater Nürnberg. Weltweit machen sich Kinder vier Jahre lang Gedanken zu Themen wie Umweltschutz oder Flüchtlingen. In einem eigenen Tagebuch halten sie ihre Wünsche fest und präsentieren ihre Ergebnisse am dritten Tag in einem Theaterstück mit Musik, Tanz und Schattentheater.



## Neues vom Privatgymnasium Dr. Florian Überreiter

### Internationales Projekttreffen in Rimini unseres Erasmus-Projekts „R.A.R.E.“ (READ ALOUD, RISE EUROPE)

Zum ersten Mal versammelten wir uns für eine Woche im Februar 2015 an unserer Partnerschule *Liceo Statale* in Rimini (Italien) zu einem Projekttreffen mit Schüler/-innen und Lehrer/-innen aus Antalya (Türkei), Szekszárd (Ungarn) und Grajewo (Polen).

Unter professioneller Anleitung der italienischen Kunstlehrer - das Gymnasium „*Alessandro Serpieri*“ ist eine Schule mit spezieller Ausrichtung auf Kunst und Werken - gestalteten die Schüler/-innen schöne Titelcover zu Collodis Buch "*Le avventure di Pinocchio*". Es war erstaunlich, wie viel Kreativität in jedem Einzelnen steckt!

Neben diesem Workshop stand natürlich auch intensives Sightseeing auf dem Programm: Wir besichtigten gemeinsam die malerische Altstadt von Rimini und die wunderschönen Städte Bologna, Ravenna und Florenz.

Das Schülerfazit dieses Projekttreffens war durchwegs sehr positiv: interkulturelle Weiterbildung, Kunst, Landeskunde, Kultur, Fremdsprachen sowie leckere Pizza und Pasta - und das alles in nur einer Woche! Besonders bedanken möchten wir uns bei den italienischen Gastfamilien, die unsere Schüler so herzlich aufgenommen haben.



## Wir lernen Keilschrift

Frau Sophie Cohen, die vor kurzem den Magister in Assyrologie mit Bravour abgeschlossen hat, entführte die



Schüler zunächst in einem Dia-Vortrag in die Zeit der Blüte Mesopotamiens (heute: Irak). Danach ging es zur Sache: Jeder Schüler der Ethik-Gruppe der 6a und 6b bekam ein Stück Ton und einen Schreibgriffel, die Frau Cohen aus ihrem Institut mitgebracht hatte.

Aus dem Tonknödel wurden kleine Täfelchen geformt in die - zuerst zaghaft - die ersten Schriftzeichen eingegritzt wurden. Die meisten Schüler konnten nach der zweiten Stunde am 05.03. ihre Namen und den Namen der Schule „zu Ton“ bringen.

Am 19.03. wurde dann die Klasse 5b in die Keilschrift eingeführt, die ebenso begeistert war.



## Neues aus dem Jan-Amos-Comenius-Kinderhaus

### Music in the nursery

JAC nursery is the place to be if you are passionate about music!

Both the Starfish and Seahorse groups are involved in various music activities. The mornings start in both groups with circle time, where we sing a great number of songs. The tunes we sing change throughout the year, since they are related to the holiday seasons and current projects. However, we also have our all-time-favourites, like *I Like the Flowers*, *Twinkle Twinkle Little Star* and *Häschen in der Grube*.

During the day music activities continue. Since both groups have musical teachers, the children have an unlimited access to different instruments such as guitar, violin, flute, keyboard, ukulele, harmonica and many other rhythm instruments. They do not only listen to their teachers playing the instruments, but they also get to try them out and see what kind of sounds they can make. In this way the children enjoy live music and get to integrate it to their everyday lives. Moreover the teachers have the chance to observe how much interest the children have in music.

We do not limit our music appreciation to only children's songs. In both groups we have CD players and a great amount of CDs, so we get to listen to good quality, children friendly adult music whenever possible. Some children like painting with Mozart, some enjoy jazzy tunes while playing and some just "rock'n roll" with Queen!



## Die Walddetektive

Seit Beginn dieses Kindergartenjahres fährt jeden Freitag eine Kleingruppe der Delfin- und Tintenfischkinder mit Suzanne und Connie in die Aubinger Lohe, um den Spuren der Natur zu folgen.

Nach der Busfahrt zur Federseestraße haben wir nur noch einen kleinen Weg zum Wald. Dort angekommen, beginnen wir den Waldtag mit einem Morgenkreis. Dieser beinhaltet neben Bewegungsspielen auch Geschichten zum Thema Wald und seinen Bewohnern. Im Anschluss suchen wir gemeinsam einen schönen Ort, der zum Frühstück und Spielen einlädt.

Auf dem Weg durch den Wald begegnen den Kindern immer wieder Dinge, die Fragen aufwerfen und dazu einladen in gemeinsamer Runde Antworten zu finden: „Was passiert z.B. mit der toten Maus, die auf dem Weg liegt? Was ist Eis? Warum ist die Erde in der kalten Jahreszeit nicht matschig? Wo sind die Blätter der Bäume im Winter? “



Während der Freispielzeit haben die Kinder die Möglichkeit, den Wald auf eigene Faust zu erkunden. Ein Teil der Kinder begibt sich ausgestattet mit Pappellern und Lupen auf die Suche nach kleinen Tieren und Pflanzen. Andere nutzen die Gelegenheit ein Tipi aus Stöcken zu bauen. Manchmal wird in der Phantasie der Kinder



oder im Rahmen eines Rollenspiels aus einem langen Baumstamm oder einem Tipi ein Piratenschiff oder ein Krankenhaus.



## Vorstellung des Waldkindergartens Lumberjack

Die Münchner Schulstiftung plant ab September 2015 Münchens ersten biligualen, deutsch-englischen Waldkindergarten in der Aubinger Lohe zu eröffnen. Anmeldung ist ab sofort möglich. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.lumberjack-muenchen.de](http://www.lumberjack-muenchen.de).

<b>Impressum</b>	Münchner Schulstiftung
V.i.S.d.P.: Sigrid Bender	– Ernst v. Borries –
Redaktion: Sabrina Kneifl, Hildegard Braun-Wolf,	Freseniusstr. 47, 81247 München
Christian Sommer, Sezgin Inceel, Tobias Wild,	Tel. 089 891244-24
Manfred Birkle und Vanessa Pointner	info@muenchner-schulstiftung.de
Layout: Percy Berkold	